



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 278/2013

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
10-Stadtmarketing

Produkt:
11.02 Stadtmarketing und Tourismus

Datum:
25.11.2013

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	12.12.2013	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	19.12.2013	Entscheidung

Coesfeld auf dem Weg zu Fairtrade-Town

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt, bei Ratssitzungen, Besprechungen etc. Fairtrade-Kaffee und mindestens ein weiteres Produkt aus fairem Handel einzusetzen.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt hat am 23. Mai 2013 beschlossen, dass die Stadtverwaltung eine Bewerbung für die Zertifizierung „Fairtrade Town“ vorbereitet. Am 19.08.2013 ist die Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing/Pressearbeit mit der Umsetzung beauftragt worden. Mittlerweile ist eine Aktionsgruppe installiert worden, die am 05.11.2013 erstmals getagt hat.

Als Stadt mit 36.735 Einwohnern muss Coesfeld folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Einrichtung einer Lokalen Aktionsgruppe zur Koordinierung der Aktivitäten

- erste Sitzung am 05.11.2013, weitere Mitglieder sind willkommen.
- nächste Sitzung am 22.01.2014.

2. Mindestens acht Einzelhandelsbetriebe bieten jeweils mindestens zwei Fair-Produkte an

bisherige Meldungen:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Marktbeschicker Naturkost Bio-Prinz, Erich Prinz | (8 Produkte) |
| 2. Bioladen Weiling, Bernadette Erning-Weiling | (42 Produkte) |
| 3. EDEKA Lette, Herbert Böinghoff | (6 Produkte) |
| 4. Kaufland Coesfeld, zentral gesteuert | (60 Produkte) |
| 5. myCOEffeeBrand.de, Steffen Kühn | (2 Produkte) |
| 6. Vom Fass, Birgit Haselhoff | (5 Produkte) |
| 7. Genießerei | (2 Produkte) |
| 8. Blumen Risse | (2 Produkte) |

Angefragt:

- Lebenslust (Blumen und mehr)
- Lidl
- EDEKA Borkener Straße
- Blumen Paß
- K+K
- Blumen und Floristik Sommer Lette
- Blumenhaus Brambrink

3. Mindestens vier Gastronomiebetriebe schenken mindestens zwei Produkte aus fairem Handel aus

Bisher schriftlich angefragt:

- Brauhaus Stephanus
- Casino im Pferdesportzentrum
- Café Central
- Extrablatt
- Hotel-Restaurant Haselhoff
- Hotel-Restaurant Jägerhof
- Gasthoff Zumbült
- Casino Time – Rainer Oing (Kantinen Arbeitsagentur, Kreis)
- Kaffeemühle
- Restaurant Freiburger

4. Je eine Schule, ein Verein und eine kirchliche Gruppe führen regelmäßig Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel durch

Bisher werden sich diese Institutionen mit ihren Projekttagen, Veranstaltungen und Partnerschaften beteiligen:

- Gymnasium Nepomucenum
- Heriburg-Gymnasium
- St. Pius Gymnasium
- Pictorius Berufskolleg
- Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg
- Liebfrauenschule Coesfeld
- Kirchengemeinden
 - St. Lamberti
 - Anna Katharina
 - St. Johannes Lette

5. Pressearbeit

- leistet die Stabsstelle
- außerdem bereitet die AZ zu Beginn des Jahres 2014 eine Reihe vor

6. Der Rat der Stadt beschließt bei Ratssitzungen etc. Fairtrade-Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel einzusetzen.

Zeitlich ist vorgesehen, die Bewerbung im Frühjahr 2014 erfolgreich einzureichen. Als bisher größte Herausforderung bei den zu erstellenden Kriterien wird Punkt 2 „Gastronomie“ angesehen.

Diese Sitzungsvorlage ist aufgrund von Punkt 6 erforderlich. Grundsätzlich wird der Kantinenbetrieb im Rathaus vom Personalrat der Stadt Coesfeld betrieben. Es ist vorgesehen, den Kaffee-

ausschank mit einer neuen Maschine auf Fairtrade-Kaffee umzustellen und außerdem Fairtrade-Tee anzubieten.

Der Personalrat hat in Kooperation mit der Stabsstelle bereits die erforderlichen Schritte eingeleitet.

Um die Bewerbung in diesem Punkt zu vervollständigen, ist allerdings ein formeller Ratsbeschluss erforderlich (vgl. oben).